

stellv. Vorsitzende

Lotz, Katharina

stellv. Vorsitzender

Stutzenberger, Olaf

Da der Vorsitzende des Sportausschusses sich verspätet und die beiden Stellvertreter abwesend sind, wird im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Sportausschusses die Präsentation des Architekten Herrn Wehnau zur Dreifeldhalle (TOP 6) außerhalb der Tagesordnung vorgezogen. Stichpunkte zur Präsentation und Pläne zur Dreifeldhalle sind dem Protokoll beigefügt.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2014
- 4 Mitteilungen
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 6 Mündlicher Sachstandsbericht Dreifeldhalle
- 7 Mündlicher Sachstandsbericht Kunstrasen
- 8 Mündlicher Sachstandsbericht Belegungsmanagement
- 9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Kampschulte verpflichtet die Ausschussmitglieder Frau Sprinz, Herrn Riess und Herrn Ari nach § 67 GO per Handschlag.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2014

Der Sportausschuss nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2014 zur Kenntnis.

4 Mitteilungen

Keine

5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

6 Mündlicher Sachstandsbericht Dreifeldhalle

Es wird auf die Präsentation vor Beginn der Sportausschuss-Sitzung verwiesen.

7 Mündlicher Sachstandsbericht Kunstrasen

Es sind zwei Bebauungspläne aufzustellen. Einen für den neuen Standort in Linderhausen und einen für die spätere Nutzung des Sportplatzgeländes am Brunnen. Am 14.04.2015 wird im AUS die mögliche Nutzung des Geländes erörtert. In einer zeitnahen Informationsveranstaltung wird die Planung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Protokollnotiz: Die Bürgerversammlung findet am 20.03.2015 um 17.00 Uhr im Haus Martfeld statt.

Das Vorkaufsrecht für das Gelände in Linderhausen ist bis zum 30.06.15 terminiert. Bevor das Gelände gekauft werden kann, ist erst die Genehmigung des Haushaltes abzuwarten.

Es ist zu gewährleisten, dass der Spielbetrieb noch bis zur Fertigstellung der neuen Plätze auf dem alten Rasensportplatz durchgeführt werden kann.

Herr Sieker bittet die Verwaltung um Stellungnahme zu einem Pressebericht am 10.02.15 in der WP. Der Artikel beruht nicht auf Aussagen der Stadt.

Der Schenkungsvertrag kann beim Immobilienmanagement eingesehen werden.

Herr Kampschulte weist auf die Vorlage 251/2014/1 hin.

Eventuell könnte noch eine gemeinsame Sitzung des Sportausschusses mit dem AUS oder Liegenschaftsausschuss durchgeführt werden.

8 Mündlicher Sachstandsbericht Belegungsmanagement

Herr Eibert berichtet, dass die Erkenntnisse aus der Präsentation benötigt werden, um einen optimierten Belegungsplan zu erstellen. Ende April wird ein runder Tisch anberaumt. Das Sportamt ist federführend und wird dazu einladen. Bis zur Sommerpause wird der neue Belegungsplan aufgestellt.

9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

a) Herr Abels bittet, zur besseren Vorbereitung, statt mündlicher Berichte Vorlagen zu fertigen. Herr Eibert weist auf die derzeitigen personellen Engpässe im Schul- und Sportbereich hin. Die Verwaltung wird sich zukünftig bemühen, weniger mündliche Berichte abzugeben.

b) Herr Sieker fragt nach, ob die Schlüsselgewalt in den Turnhallen weiterhin den Vereinen obliegt und ob die Dreifeldhalle auch in Schlüsselgewalt übergeben wird. Es ist nicht beabsichtigt, die Schlüsselgewalt in den Turnhallen zu verändern. Für die Dreifeldhalle wird überlegt, ein neues Zugangssystem zu installieren.

c) Herr Happe weist darauf hin, dass die Vereine sich auf den Meisterschaftsspielbetrieb vorbereiten und auch in den Sommerferien trainieren müssen. Daher sollten die Sporthallen in den Sommerferien aufgehalten werden. Bei Bedarf werden die erforderlichen Sporthallen zur Verfügung gestellt. Aber die Kostensituation muss dabei im Auge behalten werden. Herr Happe schlägt vor, dieses Thema auch beim runden Tisch zu behandeln. Ebenso das Vermeiden von monatlichen Abrechnungen der Nutzungsentgelte. Die Verwaltung wird klären, ob die Vorgaben des Finanzamtes eine andere Regelung zulassen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den

gez.
Kampschulte
Vorsitzender
Sportausschuss

gez.
Passehl
Schriftführerin